

Partizipation und seelische Gesundheit

Zur Einstimmung ...

„Es gibt einen entscheidenden Unterschied zwischen dem Durchlaufen eines leeren Rituals der Partizipation und dem Verfügen über die Macht, die man braucht, um die Ergebnisse des Prozesses zu beeinflussen.“

Shelly Arnstein (1969)

Ein zentraler Kerngedanke in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ist das Recht auf Selbstbestimmung. Das bedeutet, dass jeder einzelnen Person das Recht zukommt, sein Leben selbst bestimmt zu leben, seine Angelegenheiten, sofern nicht Rechte anderer Menschen oder anerkannte Regeln verletzt werden, frei zu gestalten.

Seelische (psychische Gesundheit) zeigt sich im Wohlbefinden, darin seine Fähigkeiten ausschöpfen, den Lebensalltag zu bewältigen und Teilhabe an der Gemeinschaft und Gesellschaft zu haben.

Partizipation ist in diesem Zusammenhang ein Schlüssel und beinhaltet Beteiligung, Teilhabe, Teilnahme, Mitwirkung, Mitbestimmung, Mitsprache, Einbeziehung usw.

Diesen einzelnen Aspekten wollen wir an diesem Selbsthilfetag nachgehen und diskutieren!

Für die Projektgruppe:

Horst Harich Ulrich Krüger, Franz-Josef Wagner
Hilde Schädle-Deinger

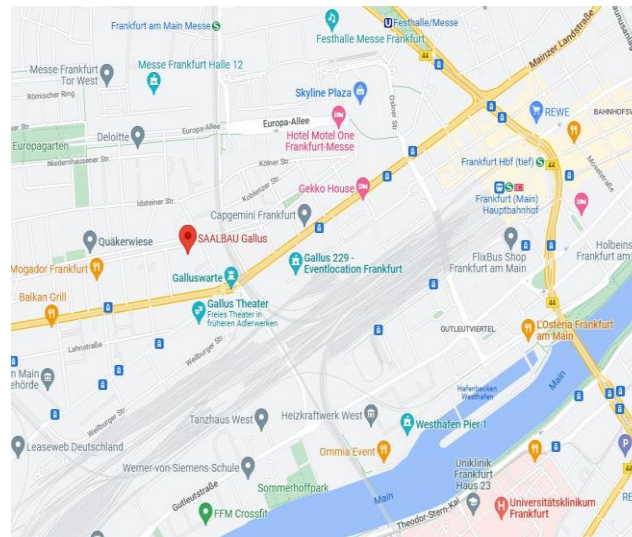
Die Veranstaltung ist kostenfrei

Verbindliche Anmeldung bis spätestens
30.09.2022

Mail: info@netzg.org Fax: 0228 676742

Anmeldeformular auf der Homepage:
<https://www.netzg.org>

Anschrift: NetzG Oppelner Straße 130 53119
Bonn



(Zugriff: 20.08.2022)

Anfahrt

HBF Frankfurt zu Fuß 1,6 km
S-Bahnlinien S3, S4, S5 oder S6 bis
Galluswarte, von dort ca. 5 Min. Fußweg

Parkmöglichkeiten

im Hof Saalbau Gallus oder in den
umliegenden Straßen



Stärkung der Selbsthilfe

Hessen-weiter Selbsthilfetag

Partizipation und seelische Gesundheit

in Selbsthilfe, im sozialen Umfeld, im Hilfesystem

Ort: SAALBAU Gallus
Frankenallee 111
60326 Frankfurt am Main

Freitag, den 14. Oktober 2022

gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und
Integration

Programm

10.00 Uhr

Begrüßung

Franz-Josef Wagner
erster Vorsitzender NetzG Trier

Horst Harich

Beisitzer NetzG Urberach

Moderation

Frau Cornelia Brummer
Bipolare Selbsthilfe Kassel

Grußworte

Herr Stadtrat Stefan Majer
Dezernat Mobilität und Gesundheit

10.30 Uhr

Selbsthilfe seelische Gesundheit
Überblick und Standortbestimmung
Horst Harich NetzG Urberach
Frau Michelle Hübenthal Frankfurt

11.00 Uhr

Podiums-*/Plenumsdiskussion
zum Tagungsthema:
Partizipation und seelische Gesundheit
aus Sicht der Selbsthilfe
Moderation: Ulrich Krüger APK Bonn

*Vertreter*innen aus unterschiedlichen
Selbsthilfegruppen sind angefragt

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 Uhr bis 14.45 Uhr

Arbeitsgruppen

AG 1: Partizipation - Nutzer und Arbeit
in Gremien

Ulrich Krüger APK Bonn
Franz-Josef Wagner NetzG

AG 2: Beschwerdestellen, Beiräte zur
Stärkung der Partizipation

Dr. Christiane Schlang Gesundheitsamt
Stadt Frankfurt und N.N.

AG 3: Stärkung der
Angehörigensebsthilfe

Manfred Desch Angehöriger LV Hessen
Horst Harich NetzG Urberach

AG 4: EX-IN/Peer-Akademien - wie
können Peers in Einrichtungen gefördert
werden?

Michelle Hübenthal, EX-IN-Akademie
Frankfurt

Jens Lipponer Genesungsbegleiter
Offenbach

Buket Yomolcay Genesungsbegleiterin
Frankfurt

14.45 Uhr bis 15.00 Uhr Pause

Moderation: Ulrich Krüger APK

15.00 Uhr

Berichte aus den Arbeitsgruppen

15.20 Uhr

Auswertung und Perspektiven
Forderungen

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Während der Veranstaltung:

Markt der Möglichkeiten
Informationen und Vorstellung von
Selbsthilfegruppen

Anmeldeformular für den
„Markt der Möglichkeiten“
sowie für die Veranstaltung
sind auf der Homepage:
info@netzg.org